

15 Königsberglauf am 15. Juli 2018

Die Rheinpfalz Nr.162

SPORT

MONTAG, 16. JULI 2018



Die schnellste Frau, Regina Höhn (TV Rodenbach), kurz nach dem Start.

FOTO: SAYER

Favoriten machen Rennen

LEICHTATHLETIK: Barnsteiner und Höhn gewinnen 15. Königsberglauf

VON ERIC SAYER

HINZWEILER. Alexander Barnsteiner (LLG Landstuhl) und Regina Höhn (TV Rodenbach) gewannen gestern den 15. Königsberglauf – genau wie eine Woche zuvor bereits den Heidenburglauf.

78 Läufer traten an, den meisten Zuspruch hatte mit fast 60 Teilnehmern der 13 Kilometer lange Hauptlauf. Die weiteste Anreise hatte der Mainzer Erich Binzel (TV Rheinhessen). Der 61-jährige Laufenthusiast und Vorsitzende des Gutenberg-Marathon-Club Mainz sammelt Läufe wie andere Briefmarken. „Seit mehreren Jahren nehme ich an jedem Wochenende an zwei Läufen teil.“ Im Ziel zeigte er sich begeistert: „Eine traumhafte Strecke. Die Landschaft hier hat etwas.“

Martin und Andrea Groch (LG Ohmbachsee) haben einen weiteren Grund, weshalb sie immer wieder am Königsberglauf teilnehmen: „Im Ziel wartet auf uns ein gutes Mittagessen“.

Ein Fitnesssalat mit Putenschnitzel oder Schweinemedaillons wurde Läufern und Zuschauern diesmal serviert.

Wer den Hauptlauf gewinnen würde, war für Kenner schon vor dem Start klar: „Alexander Barnsteiner und Regina Höhn werden wohl das Rennen machen“, sagte der in Mühlbach wohnende Jonas Janzer (1. FCK). Janzer gehörte ebenfalls zu den Favoriten: „Aber am Berg habe ich gegen Alexander keine Chance“, denn Barnsteiner sei ein wahrer Berglaufspezialist. Wie erwartet übernahm der Favorit auch kurz nach dem Startschuss die Führung. Schon nach etwa 400 Metern war er dem Rest des Läuferfeldes enteilt. „Nach drei Kilometern haben ich ihn schon aus den Augen verloren“, sagte Janzer später im Ziel. Ein einsames Rennen lief Barnsteiner, und als er auf den Sportplatz Hinzweiler zurückkehrte, hielt die Uhr bei 50:40 Minuten an. Der Zweite Jonas Janzer benötigte dreieinhalb Minuten länger für die 13 Kilometer lange

Strecke mit reichlich Höhenmetern.

Bei den Frauen wurde die aus dem Altenglaner Ortsteil Patersbach stammende Regina Höhn ebenfalls ihrer Favoritenrolle gerecht. Sie benötigte 1:01:18 Stunden und war damit fast drei Minuten schneller als die Zweitplatzierte Iris Walter (TV Meisenheim). Regina Höhn war erstmals in Hinzweiler an den Start gegangen und ebenfalls von dem Lauf angetan: „Die Strecke hat mir gut gefallen, obwohl meine Stärken eher auf den Flachstrecken liegen“, sagte sie.

Weitere Läufer aus dem Landkreis konnten sich vorne platzieren: 3. Matthias Andes (Niedersaufenbach) 4. Benjamin Schmitt (SG Eßweiler-Rothselberg), 6. Martin Groch (LG Ohmbachsee), 7. Marcel Bender (ASV Langweiler-Merzweiler), 8. Norbert Fehrentz (Lauterecken), 9. Dieter Schmitt (SG Eßweiler-Rothselberg) und 10. Carsten Heil (LG Ohmbachsee). Sieger des sechs Kilometer langen Jedermannlaufes wurde Stefan Mäurer (Kappeln) in 27:32 Minuten.

— ANZEIGE —